

Allgäuer Zeitung

05.05.2006

Talent und viel Fleiß sind unabdingbar

Serie: Verbände des SJR – Die Bläserjugend

Kempten (ahr).

„Der Schwerpunkt unserer Jugendarbeit liegt in der Ausbildung junger Musiker“, sagt Wolfgang Fiedler, Vorsitzender der Bläserjugend im ASM. Jedes jugendliche Mitglied bekommt deshalb einmal wöchentlich Einzelunterricht. Nach einem halben Jahr können die Kinder dann in der Jugendkapelle mitspielen. In dieser Gruppe spielen aktuell 33 Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren. Derzeit sind alle Blasinstrumente dort vertreten.

14 Auftritte hatte die Bläserjugend im vergangenen Jahr. Die Jugendlichen spielten unter anderem in Seniorenheimen, beim Neujahrskonzert und beim vereinseigenen Musikfest. Diese Auftritte wollen gut vorbereitet sein, deshalb findet zusätzlich zum Einzelunterricht alle zwei Wochen auch ein Gruppenunterricht statt. Manchmal beweisen die Jugendlichen ihr Können sogar auf Wertungsspielen, beispielsweise bei „Jugend musiziert“.

Dabei verlassen sich die jungen Musiker nicht mehr nur auf traditionelle Stücke. Die Blasmusik hat sich laut Fiedler im Laufe des vergangenen Jahrzehnts verändert und er-



Fleißig üben heißt es bei der Bläserjugend des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds, damit man eines Tages auch bei den „Großen“ mitspielen darf.

Foto: privat

60 Jahre **SJR**
Stadtjugendring
Kempten 2006

scheine heute durchaus modern. So spielen die Jugendlichen verstärkt moderne Stücke.

Ohne Fleiß geht natürlich nichts. Rund eine halbe Stunde sollten die Jugendlichen täglich zu Hause üben. „Wir veranstalten regelmäßig

auch einen Elternsprechtag wie in der Schule“, sagt Fiedler. „Talent ist zwar wichtig, aber regelmäßiges Üben macht einen großen Teil des Erfolgs aus.“ Wer fleißig übt, der kann nach vier bis fünf Jahren auch in die große Kapelle wechseln und mit den Erwachsenen des Vereins spielen. Kurse für Neulinge starten immer zum Schulanfang im September.

Bislang durften Kinder ab neun Jahren in die Bläserjugend eintreten. Mittlerweile gibt es jedoch Überlegungen, künftig auch eine musikalische Früherziehung anzubieten, die speziell die ganz Kleinen ansprechen soll.

i Kontakt gibt es über Wolfgang Fiedler, Telefon (0831) 285 12. Info auch im Internet unter www.mstm.de